
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. August 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an alla.stoll@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Dekanat Gießen, 1,0 Pfarrstelle hauptamtliche*r Dekan*in

Im Evangelischen Dekanat Gießen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Pfarrstelle des*der hauptamtlichen Dekans*Dekanin in zu besetzen. Der Dienstsitz befindet sich in der Südanlage 13 in der Gießener Innenstadt. Es besteht keine Dienstwohnungspflicht.

Das Evangelische Dekanat Gießen hat ca. 42 000 Mitglieder, der bis Ende 2029 umzusetzende Sollstellenplan beinhaltet 26 Pfarrstellen, 6 Stellen im Gemeindepädagogischen Dienst sowie 3,15 Stellen im Kirchenmusikalischen Dienst.

Die Umsetzung des Transformationsprozesses „ekhn2030“ wird von engagierten Kirchenvorständen konstruktiv gestaltet. Die 6 Nachbarschaftsräume werden sich in Kürze alle als Gesamtkirchengemeinde konstituiert haben, die Erstellung des Gebäudeplans befindet sich auf einem guten Weg.

Die Aufgabenbereiche im Dekanat sind vielfältig und bilden zahlreiche kirchliche Handlungsfelder ab, die gut professionalisiert sind. Dazu gehört die Trägerschaft für derzeit 19 Kindertageseinrichtungen mit einem entsprechend großen Fachbereich. Die Junge Kirche in Verantwortung des Stadtjugendpfarramtes hat sich zu einem zentralen Ort der Jugendarbeit etabliert. Die Begleitung von geflüchteten Menschen in der Gießener Erstaufnahmeeinrichtung ist mit der Asylverfahrensberatung in der Trägerschaft des Dekanats ein wichtiger Teil der Arbeit. Unter der Federführung des Referenten für Flüchtlingsarbeit wird zudem an mehreren Stellen im Dekanat Kirchenasyl gewährt. Weitere regionale und gesamtkirchliche Pfarrstellen in verschiedenen Seelsorgebereichen (Klinikseelsorge, Behindertenseelsorge, Telefonseelsorge, Gefängnisseelsorge, ESG), der ökumenisch betriebene Kirchenladen, die Behindertentagesstätte, eine Pfarrstelle für gesellschaftliche Verantwortung und Stadtkirchenarbeit, ein gut aufgestellter Gemeindepädagogischer Dienst sowie eine weit über den Stadtbereich hinaus ausstrahlende Kirchenmusik ergänzen das Profil des Dekanats. Die Evangelische Familienbildungsstätte Gießen steht in der Trägerschaft des Dekanats, es gibt eine enge Verbindung mit der Regionalen Diakonie und diakonischen Einrichtungen wie der Jugendwerkstatt Gießen. Aus der Vielfalt der Handlungsfelder und -perspektiven entwickelt sich vielerorts eine gemeinwesenorientierte Arbeit, die wir gerne weiterführen möchten.

Die Stadt Gießen hat rund 89 000 Einwohner*innen, davon sind fast 30 000 Studierende der Justus-Liebig-Universität sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen. Gießen ist Sitz von zahlreichen Behörden, die Medien sind mit zwei Tageszeitungen, Radio- und Fernsehstudios (FFH und hr) gut vertreten.

Das Gebiet des Dekanats umfasst über die Stadt Gießen hinaus auch mehrere Gemeinden im Umland mit ihren zum Teil noch dörflichen Strukturen. Der Kontakt mit den Menschen und Organisationen vor Ort ist prägend für die kirchliche Arbeit.

Für diese vielfältigen und herausfordernden Ausprägungen kirchlichen Lebens suchen wir eine*n Dekan*in mit theologischer Kompetenz und der Bereitschaft, innerkirchlich und in der Öffentlichkeit evangelische Werte zu formulieren und

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P070125
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

zu repräsentieren. Die Präsenz in der Stadtgesellschaft und die Beteiligung am gesellschaftlichen Diskurs sind uns ebenso wichtig wie der Kontakt zu den anderen christlichen Kirchen und die interreligiöse Zusammenarbeit mit der jüdischen und den islamischen Gemeinden.

Wir wünschen uns Offenheit für die Gestaltung des kirchlichen Transformationsprozesses, mit der Bereitschaft, neue Konzepte für kirchliche Präsenz auch außerhalb kirchlicher Gebäude zu entwickeln und begonnene Wege wie z. B. mit der Pfarrstelle für Kasualkultur weiterzugehen. Die weitere Vernetzung mit der Gemeinwesenarbeit und der Diakonie ist uns wichtig.

Ein partizipatives Leitungsverständnis setzen wir voraus – auch im Verhältnis zu den vielen Ehrenamtlichen. Ein hauptamtlicher stellvertretender Dekan mit 0,5 Stelle ist bis Ende 2026 ebenso Teil des Leitungsteams wie ein engagierter DSV. Vier Mitarbeiterinnen auf zwei Stellen stehen in der Dekanatsverwaltung ebenso zur Verfügung wie ein Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten, dass das bestehende gute Miteinander der Kirchengemeinden in Stadt und Land und die Kollegialität unter Pfarrer*innen wie auch den anderen Mitarbeitenden weiter unterstützt und gefördert wird. Dasselbe gilt für die Vernetzung der verschiedenen kirchlichen Arbeitsfelder und Einrichtungen.

Weitere Informationen über das Evangelische Dekanat Gießen finden Sie auf

- www.dekanat-giessen.ekhn.de.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilen Ihnen gerne:

- Die Pröpstin für Oberhessen, Dr. Anke Spory, Tel.: 0151 62451251, E-Mail: anke.spory@ekhn.de
- Der Vorsitzende des Dekanatsynodalvorstands, Gerhard Schulze-Velmede, Tel.: 0151 23001383, E-Mail: gerhard.schulze-velmede@ekhn.de
- Der stellvertretende Dekan, Andreas Specht, Tel.: 0151 56364265, E-Mail: andreas.specht@ekhn.de.
